



Langsam und schnell

Der Apostel Jakobus gibt seinen Lesern (Jakobus 1,19) den weisen Rat mit, dass sie schnell zum Hören und langsam zum Reden sein sollen. Ausgerechnet beim Beten

vergesse ich diesen Rat leider des Öfteren. Immer wieder verfalle ich der Illusion, ein lebendiges Gebetsleben bestehe darin, Gott meine Anliegen und Wünsche zu präsentieren und Personen und Situationen in der Fürbitte vor ihn zu bringen. Obwohl ich es liebe, auf Gott zu hören und mit Ihm im Gespräch zu sein, bin ich im Alltag nicht schnell zum Hören, sondern schnell darin, das Hören zu übergehen und mich wieder anderem zuzuwenden. Schnell zum Hören und langsam zum Reden. Dieser Rat könnte gerade fürs Gebetsleben besonders wertvoll sein. Noch schöner wäre es, wenn uns immer mal wieder auch diese Reihenfolge gelänge, dass wir zuerst auf Gott hören und erst danach reden.

Diese Gedanken kamen mir, als ich fürs Tösstal, seine Bewohner und unsere Gemeinde gebetet hatte. Ich hielt inne und fragte Gott: Was denkst Du eigentlich über uns, unser Tal und unsere Mitmenschen? Was hast Du vor mit unserer Gemeinde? Wonach sehnst Du dich?

Schnell zum Hören – besonders auf Gott! Und dann auch langsam mit Ihm ins Gespräch kommen und meine Gedanken vor Ihm ausbreiten. Diese Reihenfolge – zuerst Zuhörer, dann reden – möchte ich immer besser einüben, so dass es auch in meinem täglichen Gebetsleben eine Selbstverständlichkeit wird.

Wie geht es dir mit dem Hören auf Gott? Vielleicht hat Er dir etwas erzählt, das du mit uns allen teilen möchtest, um uns zu ermutigen oder uns herauszufordern? Dann darf auf das Hören sehr gerne das Reden und Mitteilen des Gehörten folgen. Dass wir unsere Anliegen und unsere Fürbitte vor Gott bringen, so wie ich das am Anfang beschrieben habe, gehört natürlich auch zu einem gesunden und lebendigen Gebetsleben dazu. So schreibt auch Jakobus selber am Anfang seines Briefes, dass wir, wenn uns z.B. Weisheit fehlt, Gott darum bitten sollen, der allen gern und ohne Vorwurf gibt. Wir sollen Bitten, ohne zu zweifeln, im Glauben, dass wir vom Herrn auch empfangen werden. Schnell zum Hören, langsam zum Reden. Das ist ein weiser Rat für alle Beziehungen und wir tun gut daran, ihn auch in unserer Gottesbeziehung zu beherzigen.

David Bach

**Herzliche Einladung zum Osterbrunch und Gottesdienst
am Sonntag, 5. April 2026 um 09:00 Uhr**

**Wir geniessen ein reichhaltiges Zmorge und feiern gemeinsam
im Gottesdienst die Auferstehung unsres Herrn, Jesus Christus!**

Gemeindeleitungsretraite 2026

(db) Am 7. und 8. Januar verbrachten wir als Gemeindeleitung (GL) eine intensive und inspirierende Retraite in der Oase Wildberg. Am ersten Tag war auch Anna Roth im Rahmen ihres Praktikums mit dabei.



Einerseits reservierten wir an der Retraite viel Zeit fürs Gebet, Hören auf Gott und auch Nachdenken und Austauschen über das neue Jahreslos unserer Gemeinde aus Nahum 1:7: «Der Herr ist gütig.» Andererseits haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, in die wir als Gemeinde vor 3,5 Jahren eingestiegen sind, nämlich: Was braucht es, damit der Prozess hin zu mehr Mission und Jüngerschaft nachhaltige Wurzeln schlägt? Oder anders formuliert: Welches sind die nächsten Schritte, damit die Viva Kirche Wila immer mehr zu einem Ort wird, wo Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden? Und zu einem Ort, an dem wir Jesus Christus ähnlicher werden?

Prozess der Jüngerschaft und Kulturveränderung

Wir glauben, eine entscheidende Grundlage dafür, dass das geschieht, ist, dass bei uns eine Kultur wächst, in der wir befähigt werden, unseren Glauben in unserem alltäglichen Umfeld zu leben und zu teilen. Das Entscheidende soll sich nicht mehr ausschliesslich in unseren Gemeinderäumen und Programmen abspielen, sondern da wo die Menschen aus dieser Kirche leben und sind.

Wir sind uns bewusst, dass eine solche Kulturveränderung viel Zeit in Anspruch nehmen darf und aus vielen kleinen Schritten besteht. Viele Schritte wurden schon gemacht. Z.B. sind verschiedene Gruppen entstanden, die ausprobieren, den Glau-

ben im alltäglichen Umfeld zu leben, als missionale Gemeinschaft, in der Nachbarschaft, im Turnverein, oder in der Wandergruppe, usw.

Ein möglicher nächster Schritt könnte sein, dass wir alle uns die Frage stellen: Wo ist eigentlich mein Umfeld? Wo hat Gott mich hingestellt? Wer sind die Menschen, die da um mich herum sind? Wo ist der Ort, wo ich täglich meinen Glauben teilen und Beziehungen leben kann? Ganz entscheidend da auch die zweite Frage: Und mit wem zusammen? Gibt es andere Christen in meinem Umfeld, mit denen zusammen ich Glauben leben und teilen kann (diese müssen ja nicht zwingend zur Viva Kirche Wila gehören)? Wo sind andere Christen, mit denen ich über mein Umfeld austauschen und für die Menschen um uns herum beten kann? Gibt es konkrete Schritte, die wir tun könnten, um langfristig in unserem Umfeld den Glauben zu leben? Wie können wir gemeinsam im Glauben wachsen und Jesus Christus ähnlicher werden? Und wenn du wirklich ganz allein bist als Christ, da wo du hingestellt bist, lautet die Minimalfrage: Wer aus der Gemeinde betet mit dir für deinen Ort und deine Menschen?

Vernetzung in der Gemeinde fördern

Ein weiteres Thema war, dass wir die Vernetzung in der Gemeinde und zwischen den Generationen fördern möchten. Einerseits dadurch, dass wir im Gottesdienst und im Anschluss daran zum Austausch und Gespräch animieren möchten. Andererseits durch gegenseitige Einladungen – gerade über die Generationengrenzen hinaus. Lasst euch herausfordern, neue Beziehungen zu entdecken!

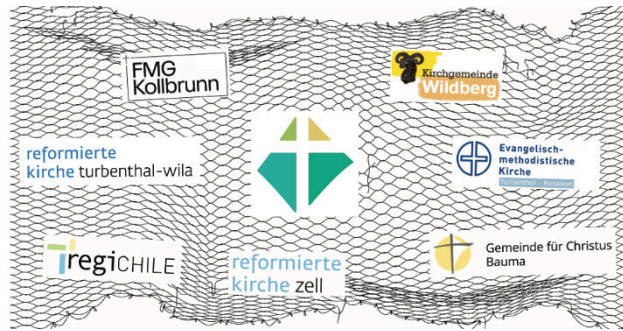
Auch der Platz der Kinder in der Gemeinde soll gestärkt werden. Ein konkreter Schritt dahin ist, dass wir die einzelnen Teams dazu einladen, die Kinder in alle möglichen Aufgaben einzubinden und ihnen die Möglichkeit geben mitzuhelfen. Das könnte z.B. bedeuten, dass Kinder spontan im Bistro mithelfen und Kaffee bringen oder dass sie – wohl weniger spontan – im Lobpreis eingebunden werden. Dabei

Fortsetzung von Seite 2

geht es nicht darum, dass die Kinder Aufgaben übernehmen, die sonst andere machen würden, sondern darum, dass sie spüren und erleben: Hier gehöre ich dazu und kann ich etwas beitragen – hier ist erweiterte Familie und ich darf mich daheim fühlen.

Vernetzung im Tösstal

Um Glauben und Leben in unserem Umfeld zu teilen, wollen wir im Tösstal auch präsent und vernetzt sein. Gerne laden wir deshalb auch zu guten Anlässen von anderen Kirchen ein – statt alles selbst machen zu wollen. Und wir machen Mut,



sich auch an Anlässen und Aufgaben in der politischen Gemeinde und allgemein im Tal einzubringen. Das bedeutet, dass wir unser Gemeindeprogramm nicht übertoll füllen möchten, sondern immer mal wieder mutig beschneiden, um Raum zu schaffen, damit wachsen kann, was Gott im Tösstal pflanzen möchte.

Gottesdienste zum Kirchenjahr

(db) Im Verlauf jedes Jahres feiern wir Gottesdienste zu den grossen christlichen Festen. Diese bilden das sogenannte Kirchenjahr, das wir ab Frühling 2026 etwas stärker hervorheben möchten. Offiziell beginnt das Kirchenjahr mit dem 1. Advent und dauert bis Ende November. Es wird geprägt von den Festen Weihnachten, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, Erntedank und anderen kirchlichen Festen.

Wenn wir das Kirchenjahr neu betonen, werden wir nicht alle Feste besonders hervorheben, sondern haben vier «Saisons» definiert, auf die wir besonderen Wert legen. Zu jedem dieser Schwerpunkte werden wir vier Gottesdienste feiern, was insgesamt 16 Gottesdienste im Einklang mit dem Kirchenjahr ergibt. Die übrigen zwei Drittel der Gottesdienste bleiben unverändert, wie wir es gewohnt sind.

Die Saisons, zu denen wir jeweils vier Gottesdienste feiern, sind: Fasten- und Passionszeit, Festzeit nach Ostern, Erntezeit und Advent und Wartezeit. Die Gottesdienste werden Elemente enthalten, die in mehreren oder allen Gottesdiensten der jeweiligen Saison vorkommen. Ein Ziel ist, dass einige dieser gleichbleibenden Elemente auch Teil unserer alltäglichen Glaubenspraxis werden.

Die Gottesdienste zum Kirchenjahr sollen unseren



Glaubensalltag unter der Woche bereichern. Zukünftig werden auch die bisherigen Formate «Gottesdienst für alle» und «Gottesdienst mal anders» hier integriert: In jeder Saison wird es einen Gottesdienst im Kreis geben, den wir gemeinsam gestalten, sowie einen Gottesdienst für alle. Dabei werden auch Elemente vorhanden sein, die uns durch jeden Gottesdienst für alle begleiten, insbesondere die Handpuppe Vivanne, die als Erkennungszeichen für diese Gottesdienste dienen soll.

Ziemlich sicher sind jetzt noch viele Fragen offen. Daher lade ich euch zu drei Dingen ein:

- Bei Fragen oder Anregungen zu diesen Gottesdiensten dürft ihr euch gerne an Margrit Pabst, David Bach oder ein anderes Mitglied der Gemeindeleitung wenden.
- Ich möchte uns ermutigen, uns einfach darauf einzulassen. Vieles wird gar nicht so fremd sein, wie es zunächst erscheinen mag.
- Herzliche Einladung zum ersten Gottesdienst in diesem Format am 8. März, bei dem wir auch die Handpuppe Vivane kennenlernen werden.

Gemeindefinanzen: Jahresrechnung 2025

| | Budget 2025 | Rechnung 2025 | Budget 2026 |
|---------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Gaben für die Gemeinde | 145'000.00 | 141'508.50 | 150'000.00 |
| Missionsgaben | 4'500.00 | 5'212.50 | 4'500.00 |
| div. Erträge | 1'300.00 | 2'224.80 | 1'200.00 |
| Ertrag Gemeinde-Ferienwoche | | | 15'000.00 |
| Ertrag eigene Liegenschaften | 600.00 | 2'240.00 | 1'500.00 |
| Total Einnahmen | 151'400.00 | 151'185.80 | 172'200.00 |
| Aufwand für Anlässe | -2'000.00 | -1'426.35 | -2'400.00 |
| Aufwand Gemeinde-Ferienwoche | | | -15'000.00 |
| Personalaufwand | -97'500.00 | -98'050.05 | -117'500.00 |
| Aufwand Mietliegenschaften | -23'800.00 | -25'526.37 | -23'800.00 |
| Aufwand eigene Liegenschaften | -3'200.00 | -3'258.65 | -3'200.00 |
| Verwaltung / Kommunikation / Beiträge | -15'100.00 | -15'859.79 | -14'150.00 |
| Gemeindebetrieb / Werbung | -7'450.00 | -5'525.08 | -4'350.00 |
| Gaben an Missionen | -4'500.00 | -5'212.50 | -4'500.00 |
| Diverses | -150.00 | -113.90 | -150.00 |
| Total Ausgaben | -153'700.00 | -154'972.69 | -185'050.00 |
| Betriebsergebnis | -2'300.00 | -3'786.89 | -12'850.00 |

(dt) Seit Anfang Februar ist die Buchhaltung für das vergangene Jahr abgeschlossen. Die Erfolgsrechnung weist Einnahmen von 151'186 Franken und Ausgaben von 154'973 Franken aus, was zu einem Verlust von 3'787 Franken führt.

Im Verlauf des letzten Jahres sind die Spenden zurückgegangen, wodurch das Ziel von 145'000 Franken nicht ganz erreicht werden konnte.

Positiv ist jedoch, dass die Einnahmen aus unseren Veranstaltungen, den externen Einsätzen des Pastors und der Vermietung unserer Räume gestiegen sind.

Die Ausgaben blieben weitgehend im budgetierten Rahmen.

Ausblick auf das Jahr 2026

Im letzten Jahr lagen die Personalkosten aufgrund des Time-Outs von David Bach etwa 13'000 Franken unter dem normalen Betrag. Für 2026 rechnen wir jedoch wieder mit den vollen Personalkosten, was zu einem Anstieg der Ausgaben um ca. 15'000 Franken führen wird. Daher wird es eine grosse Herausforderung sein, eine ausgeglichene Rechnung für 2026 zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön

an alle, die unsere Gemeinde mit ihren Spenden unterstützen! Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Beträge Monat für Monat zusammenkommen, darum: Vergelts euch Gott!

Spenden an die Viva Kirche Wila

(dt) Unsere Kontoverbindung bei der ZKB:

Viva Kirche Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen

Die IBAN-Nummer lautet:

CH27 0070 0114 9030 5543 9

Dieses Konto steht vollumfänglich unserer lokalen Kirche zur Verfügung - auch wenn es aus rechtlichen Gründen auf den Verein lautet!



Projekt WhatsApp-Community

Wir möchten den bestehenden Gemeindechat optimieren und wandeln ihn in eine WhatsApp-Community um. Hier erklären wir, wie das funktioniert. Die Community ist für alle gedacht, die sich zur Viva Kirche Wila zugehörig oder mit ihr verbunden fühlen.

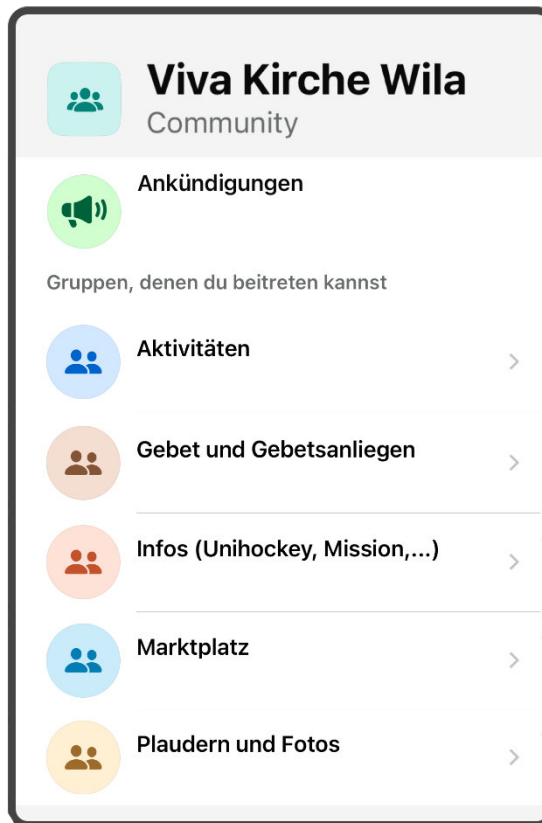
Was soll damit erreicht werden?

Damit in der Menge der Nachrichten in unserem Gemeindechat nicht Wesentliches untergeht, wird er in verschiedene Untergruppen aufgeteilt. So können alle selbst bestimmen, zu welchen Themen sie Informationen erhalten möchten. Wenn dich ein Bereich nicht interessiert, musst du dieser Untergruppe nicht beitreten und bekommst so diese Nachrichten nicht.

Welche Gruppen wird es geben?

Zu Beginn sind folgende Gruppen geplant:

- In der Gruppe **Ankündigungen** werden von der Gemeindeleitung Informationen veröffentlicht, die die ganze Gemeinde betreffen. Andere Community-Mitglieder können hier keine Nachrichten schreiben.
Wenn ihr eine wichtige Information habt, die in diesen Chat soll, schickt eure Nachricht an jemanden von der GL und diese werden sie veröffentlichen.
- In der Gruppe **Aktivitäten** könnt ihr andere zu gemeinsamen Aktivitäten einladen, z.B. zum Fussballspielen, zu einem Spiel- oder Filmabend usw.
- Bei **Gebetsanliegen** dürfen private - keine fremden! - Anliegen geteilt werden.
- In der Gruppe **Infos** kann man von Anlässen berichten, z.B. vom Unihockeyturnier oder vom Kleingruppen-Ausflug, usw.
- Der **Marktplatz** ist der Ort, wo Sachen gesucht oder verschenkt werden.
- In **Plaudern und Fotos** können Ferienfotos, Grüße, Erlebnisse und anderes geteilt werden.
- Bestehende **Mitarbeiter-Chats** vom Bistro- oder Technikteam werden sinnvollerweise ebenfalls in die Community integriert.



Wenn später Bedarf für weitere Gruppen entsteht, können diese problemlos erweitert werden.

Wie kann man der Community beitreten?

Wenn du bereits im Gemeindechat bist, wird das automatisch geschehen.

Wenn du nicht im Gemeindechat bist, komm auf jemanden von der Gemeindeleitung oder auf mich, Anna Roth, zu.

Viel zu kompliziert?

Wenn du nicht ganz verstehst, wie, was und wo, dann bitte jemanden um Hilfe. Bestimmt gibt es in der jüngeren Generation solche, die sich auskennen und dir gerne weiterhelfen.

Anna Roth

Community Regeln: Wie bisher sind wir froh, wenn ihr euch an folgende Regeln haltet:

- Wertschätzender und respektvoller Umgang
- Keine Links auf andere Medien oder Videos
- Keine politische Botschaften
- Persönliche Rückmeldungen bitte im Normalfall direkt an die betroffene Person schicken.



Es ist uns allen wohl ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder in unserer Gemeinde sich sicher fühlen und vor Schaden bewahrt bleiben. Dieses Ziel erfordert das Engagement aller, nicht nur derjenigen, die direkt mit den Kindern arbeiten, sei es im Kinderhort, im Kids-Treff oder in der Jungschi.

Prävention sexueller Grenzverletzungen

Vor einigen Jahren hat die Viva Kirche ein umfassendes Schutzkonzept entwickelt. Wir führten

Schulungen durch und das Schutzkonzept wurde von der Gemeindeleitung und von allen Mitarbeitenden im Kinderdienst unterzeichnet.

Diese Mitteilung dient als Erinnerung, dass wir weiterhin alles daran setzen, unsere Kinder vor jeglicher Form von Missbrauch zu schützen und das Schutzkonzept konsequent anzuwenden. Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, zögere nicht, dich bei mir zu melden.

Barbara Rügger

Das vollständige Schutzkonzept der Viva Kirche Schweiz findet ihr im Interen Bereich der Webseite.

Gebetswand

Im Gottesdienst-Saal hängt hinter dem Technikpult beim Sofa neu eine Pinnwand. Dort können wir Gebetsanliegen, Bitten und Ermutigungen teilen, zum Beispiel eine Gebetserhörung, ein Wunder oder etwas, wofür du dankbar bist.

So funktioniert es:

- Nimm einen Zettel und schreibe darauf, was dich bewegt.
- Wenn du möchtest, dass man oder persönlich für dich betet oder dich kontaktieren kann, notiere deinen Namen.
- Geht es um andere Personen formuliere das Anliegen anonym. Nenne Namen nur, wenn die Person damit einverstanden ist.
- Befestige den Zettel mit einer Stecknadel auf der passenden Seite der Pinnwand.

- Zettel dürfen auch die Seite wechseln: Wenn aus einer Bitte eine Erhörung wird, hänge den Zettel auf die andere Seite.

Box für Diskretion:

Bei der Pinnwand steht eine bunte Box. Sie ist für Anliegen, die dir unangenehm sind oder bei denen du nicht möchtest, dass jemand sieht, wie du den Zettel aufhängst.

Die Box wird regelmässig geleert. Die Zettel werden dann an die Wand gehängt.

Wenn dein Zettel nicht an der Wand erscheinen soll, schreibe ein „X“ darauf. Dann betet nur das Gebetsteam dafür – vertraulich – und der Zettel wird nicht aufgehängt.

Anna Roth

► Die nächste Ausgabe der Monats-News erscheint am Sonntag, . 26. April 2026.

Impressum:

Zweimonatliche Informationen der Viva Kirche Wila
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Redaktionsteam: David Bach (db),
Liselotte Deppe (ld) und Daniel Tobler (dt)

Kontakt: Daniel Tobler, Mail: info@vivakirche-wila.ch

Viva Kirche Wila - ehemals Chrischona Wila

Saal: Bahndammstr. 38 / Kapelle: Kugelgasse 6, 8492 Wila
Pastor David Bach, Girenbadstrasse 5A, 8488 Turbenthal
Telefon: 052 385 21 17, Mail: david.bach@vivakirche.ch

Bankverbindung: IBAN CH27 0070 0114 9030 5543 9
Viva Kirche Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen

Wir suchen...

- **für den Beamer** eine Person, die uns am Compi durch den Gottesdienst leitet, Infos, Lieder und Beiträge beamt und die Predigaufnahme macht. Du kommst ca. alle vier bis fünf Wochen an die Reihe und hast Unterstützung durch unser Team. Bei Terminkollisionen sind wir gut im Abtauschen!
- **Auch im Begrüssungsteam wird ein Platz frei.** Du heisst vor dem Gottesdienst die Besucher willkommen und schenkst ihnen so Aufmerksamkeit und Wertschätzung. Auch hier kommst ca. alle vier bis fünf Wochen an die Reihe.
- **Kalenderbestellung bei MEOS:** Weil Hofers sen. weggezogen sind, braucht es einen Nachfolger für diese Aufgabe, die ein Mal im Jahr anfällt: Du machst eine Bestellliste bereit, auf der man sich eintragen kann, tätigst anschliessend die Bestellung und verteilst die Kalender dann.



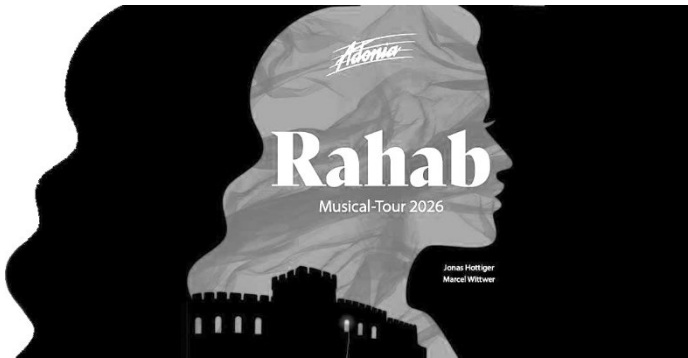
DER Herr IST gütig.
NAHUM 1,7

Gebetserhörung? Gottes Gegenwart erlebt?

(dt) Wir würden gerne auch kurze Berichte in den Monats-News veröffentlichen, um uns gegenseitig zu ermutigen und Gott die Ehre zu geben! Es müssen keine grossen Aufsätze sein, die Texte müssen nicht perfekt oder fehlerfrei sein. Liselotte Deppe und Ruth Furrer überarbeiten die Beiträge und finden die Fehler, die es zu verbessern gibt.

Melde dich ganz mutig bei uns, wenn du Gottes Wirken in deinem Leben oder deiner Umgebung entdeckst - egal ob auf Papier, digital oder in einer Sprachnachricht! Herzlichen Dank!

Hier wär der Platz für deinen Beitrag!



(db) Am **Donnerstag, 23. April 2026, findet um 20:00 Uhr** in der FMG Kollbrunn ein Adonia-Konzert statt. Rund 50 bis 70 Jugendliche werden das Musical «Rahab» aufführen und dabei die biblische Botschaft weitergeben.

Gastgeber gesucht

Die teilnehmenden Teenager im Alter von 13 bis 20 Jahren benötigen nach dem Konzert eine Übernachtungsmöglichkeit. **Könntest du dir vorstellen, zwei bis vier Teilnehmer bei dir aufzunehmen?**

Die Jugendlichen bringen ihren eigenen Schlafsack mit, sodass eine Matratze oder Luftmatratze aus-

Adonia-Konzert in Kollbrunn

reicht. Für die Leiter, die keinen Schlafsack haben, benötigen wir zudem Platz für etwa 10 Personen. Zur Übernachtung gehört selbstverständlich auch ein Frühstück.

Die Gastgeber nehmen die Jugendlichen nach dem Konzert mit nach Hause und bringen sie am nächsten Tag um 9:00 Uhr wieder zur Kapelle der FMG Kollbrunn. Detaillierte Informationen werden noch folgen.

Ich möchte dich ermutigen, Gastfreundschaft zu leben und einigen Jugendlichen oder Leitern einen Übernachtungsplatz zu bieten. Es wird sicherlich eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten! Melde dich bitte bis spätestens 20. März bei Barbara Rupp, sie wird die ganze Sache koordinieren (Telefon 076 563 36 93; Mail: barbararupp@bluewin.ch). Danke!

24-7 Gebetswoche in der Kapelle Wila



(dt) Vom **Sonntag 22. bis 29. März 2026** findet wieder eine 24-7 Gebetswoche statt, Unter dem Thema «Verwurzelt» werden im Ge-

betsraum in der Kapelle Wila rund um die Uhr während 168 Stunden einzelne Personen oder Gruppen Stille suchen, Gott anbeten und für unser Tal, unsere Gemeinden und die Menschen in unserem Umfeld eintreten.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei David Bach.

Aktuelle Gemeinde-Termine

Die aktuellsten Anlässe und alle weiteren Termine findet man immer unter Anlässe & Termine auf der Website www.vivakirche-wila.ch.

Jahres- und Einsatzpläne sind im internen Bereich abgelegt.

Den Link zum Internen Bereich findest du ganz unten recht auf der Webseite.

